

Pressemitteilung

17. März 2010

**BUND: Jetzt Atomausstieg selber machen
Mit Ökostrom Geld sparen**

„Die erschreckenden Ereignisse in Japan zeigen: Das Restrisiko der Atomkraft ist keine Theorie. Wenn Naturkatastrophen, technisches oder menschliches Versagen zusammentreffen, kann jedes Atomkraftwerk unbeherrschbar werden und zur Unbewohnbarkeit ganzer Regionen führen. Die Lehre aus Japan kann nur sein, so schnell wie möglich auf Erneuerbare Energien umzusteigen. Den ganz persönlichen Atomausstieg beim Strombezug kann jeder schon heute machen und dabei evtl. sogar Geld sparen. Außerdem unterstützt man nicht mehr die Atomkonzerne.“ So Manfred Radtke vom BUND Rotenburg.

Der BUND rät allen Verbrauchern, die Preise zu vergleichen. Ökostrom ist oft günstiger als man denkt. Der Umweltverband empfiehlt, wie auch der Bundesverband des NABU, den Anbieter Naturstrom als einen der vier bundesweit tätigen unabhängigen Ökostromanbieter. Bei einem durchschnittlichen Verbrauch von jährlich 3.500 kWh spart man in den Landkreiskommunen ca. 57 Euro gegenüber der Grundversorgung EWE classic. Trotz des günstigen Preises gehen außerdem ca. 44 Euro in die Förderung neuer Anlagen für Erneuerbare Energien, was ganz besonders wichtig ist. Über die Homepage des BUND (<http://rotenburg.bund.net>) gibt es weitere Informationen. Auch ein Preisvergleich ist dort abrufbar.

Naturstrom wird von den beiden Umweltverbänden nicht nur wegen des günstigen Preises empfohlen. Die Firma bezieht als einziger unabhängiger Anbieter seinen Strom überwiegend aus deutschen Anlagen. Das sichert Arbeitsplätze vor Ort und erhöht die regionale Wertschöpfung.

Radtke: „Der BUND möchte darauf hinweisen, dass die Stadtwerke Rotenburg sogar Partner von Naturstrom sind. Das Produkt wird dort unter dem Namen SR-Ökostrom vermarktet. Weitere Auskünfte erteilt das Kundencenter in der Großen Straße.“